

# Leuziger Zytig

2/2024



Foto Cathrine Haldmann

Enthält in einer separaten Beilage die Botschaft zur  
Gemeindeversammlung vom 4. Dezember 2024

Liebe Leuzigerinnen und Leuziger



In diesem Vorwort dreht sich vieles um unsere Schule, präziser um unsere und die Schulen unserer Nachbargemeinde Arch. Dabei stehen grosse Herausforderungen bevor, welche nur mit der Unterstützung von euch allen erfolgreich umgesetzt werden können. Die Gemeindebehörden von Arch + Leuzigen möchten im administrativen und pädagogischen Bereich unserer Schulen zusammen arbeiten.

### **Gesamtsanierung Oberstufenzentrum Arch (OSZ)**

Am 18. November 2024 hat in der Mehrzweckhalle in Arch eine zweite Orientierungsveranstaltung zur Gesamtsanierung der Schulanlage Oberstufe stattgefunden. Dabei ist im Detail über den notwendigen Investitionsbedarf und die Folgekosten informiert worden. Die Gemeinden von Arch und Leuzigen werden den notwendigen Verpflichtungskredit gleichzeitig an a.o. Versammlungen vom 23. April 2025 zur Genehmigung unterbreitet erhalten. Das Geschäft wird in einer separaten Botschaft, welche vorgängig der Gemeindeversammlungen in alle Haushalte der beiden Gemeinden verteilt wird näher beschrieben.

### **Gemeinsame Schule Arch - Leuzigen**

Nachdem die Gemeinde Rüti beschlossen hatte, aus dem gemeinsamen Oberstufenverband auszutreten, waren die beiden Räte Arch und Leuzigen damit beauftragt, die gemeinsame Zusammenarbeit im Oberstufenbereich neu zu regeln. Dabei wurde bald klar, dass sich eine gemeinsame Zusammenarbeit in allen 3 Zyklen unserer Schule aufdrängt und äusserst sinnvoll wäre. Gleichzeitig ist da ja auch noch das laufende Projekt der Gesamtsanierung der Schulanlage Oberstufe, bei welchem wir ebenfalls eng zusammenarbeiten. Die beiden Gemeinderäte haben im **November 2023** beschlossen, die gemeinsame Schule anzupacken. Dabei werden sie juristisch kompetent begleitet durch Martin Buchli, Rechtsanwalt, Recht & Governance Bern. Herr Buchli ist praxiserfahrener "Gemeinderechter".

### Für die Umsetzung sind folgende Termine vorgesehen:

31.12.2024	Das neue Organisationsreglement des Gemeindeverbands Schule Arch Leuzigen ist erstellt und ist für den Genehmigungsdurchlauf freigegeben
26.02.2025	Abgeordnetenversammlung (Beschlussfassung mit Antrag an Gemeinden)
23.04.2025	a.o. Gemeindeversammlungen Arch + Leuzigen, Genehmigung OgR
01.01.2025	Inkrafttreten Organisationsreglement Gemeindeverband Schule Arch Leuzigen

Auch über dieses Geschäft wird in einer separaten Botschaft, welche vorgängig der Gemeindeversammlungen in alle Haushalte verteilt wird näher informiert.

### **Ortsplanungsrevision**

Die öffentliche Mitwirkung hat stattgefunden und der Mitwirkungsbericht ist allen Beteiligten eröffnet worden. Wir konnten den Zonenplan und das Baureglement dem Amt für Gemeinden und Raumordnung zur Vorprüfung einreichen. Das kantonale Amt ist mit den Auftragserledigungen in grossem Rückstand, sodass wir mit einer Rückmeldung erst gegen Ende des kommenden Jahres rechnen können. Die vorgesehene öffentliche Auflage mit Einsprachemöglichkeit der Bevölkerung und Grundeigentümer wird optimistisch betrachtet erst gegen Ende des kommenden Jahres 2025 erfolgen können.

### **Sprechstunde - Offenes Ohr Gemeindepäsident**

Für Anliegen aus der Bevölkerung bin ich gerne zeitnah zu persönlichen Gesprächen bereit. Der Bedarf kann bei der Gemeindeverwaltung angemeldet werden und diese wird dann sofort einen Besprechungstermin organisieren. Kontaktdaten: [gemeindeverwaltung@leuzigen.ch](mailto:gemeindeverwaltung@leuzigen.ch) oder 032 679 21 10.

Ich wünsche euch gute Gesundheit, besinnliche Weihnachtsfeiertage und eine angenehme Winterzeit.  
**Häbet Sorg und blibet gsung**

Daniel Baumann  
Gemeindepäsident

## INHALTSVERZEICHNIS

---

Aus dem Gemeinderat.....	4
Gemeindeversammlungen 2025.....	5
Gemeinderatsreise 2024 .....	5
Abstimmungen 2025.....	5
Schalteröffnungszeiten Weihnachten/Neujahr .....	5
Kunststoffsammlung.....	5
Erfolgreicher Abschluss von Luca Rätz .....	6
Doppelter Schweizer Meister im Bogenschiessen .....	6
Herzliche Gratulation, Marc !!!!! .....	6
Erteilte Baubewilligungen (Stand 31.10.2024) .....	7
Ortsplanungsrevision Leuzigen .....	8
Planungsstand:.....	8
Winterdienst .....	8
ACHTUNG Dämmerungseinbruch.....	8
Jungbürgerfeier 2024 .....	10
Vandalismus im Schulhaus – Warum?????? .....	10
Berichte aus der Primarschule.....	11
Start des neuen Schuljahres.....	13
Impressionen Sporttag 18. September 2024 .....	15
Berichte aus den Landschulwochen der Oberstufenklassen.....	16
Landschulwoche in Gruyère (7. Klasse) .....	16
Landschulwoche im Tipidorf (8. Klasse) .....	16
Landschulwoche Buochser Skihütte (7. Klasse) .....	17
Archäologie in Leuzigen .....	18
Vereinsanlässe 2024/25.....	20
Mitteilung aus der Burgergemeinde.....	21
Wasserentnahme ab Hydranten .....	21
Untersuchungsbericht für Trinkwasser .....	21
Kinderturnen Leuzigen .....	22
Anmeldung Blockflötenunterricht 2025 .....	23
Erster Spiel- und Plauschtag der Musikgesellschaften Arch und Leuzigen .....	24
Samariterverein Lora – Verhaltensregeln bei einem Wildunfall.....	26
Dorfmuseum Leuzigen .....	27
Energiespartipp .....	28
Verein seeland.biel/bienne .....	30
Gemeindeverwaltung.....	31
Schalteröffnungszeiten.....	31
Ihre Kontakte .....	31
Wichtige Telefonnummern.....	31

# Aus dem Gemeinderat

## Die wichtigsten Beschlüsse (Mai bis Oktober 2024)

- An der Primarschule Leuzigen wird die **Schulsozialarbeit** eingeführt. Die Aufgaben wurden an die Kinder- und Jugendfachstelle Lyss und Umgebung übertragen.
- Ab Schuljahr 2024/25 wird das **Tagesschulangebot** eingeführt. Gestartet wird mit den beiden Betreuungsmodulen Dienstag- und Donnerstagmittag.
- Der Gemeinderat hat eine Beteiligung an der Mitfinanzierung der Sanierung des **Schwimmbads Büren** abgelehnt.
- Der Gemeinderat hat **Richtlinien über Ehrungen** erlassen und sie rückwirkend auf den 01.01.2024 in Kraft gesetzt.
- Die Gemeinderätin Nicole Marti wird in den **Vorstand des Gemeindeverbands öffentliche Sicherheit Büren** vorgeschlagen und anschliessend gewählt.
- Für die **Zustandsaufnahmen privater Abwasseranlagen (ZpA) und Hofdüngeranlagen (HDA)** wird der Verpflichtungskredit von CHF 930'000 zu Handen der Gemeindeversammlung genehmigt.
- Der Gemeinderat stimmt der **Revision der Statuten** des Gemeindeverbands ARA Regio Grenchen zu Handen der Gemeindeversammlung zu.
- Der **Mitwirkungsbericht** der Ortsplanungsrevision wird genehmigt.
- Das **neue Logo** (Corporate Design) wird ausgewählt und genehmigt. Es erscheint fortan zum Beispiel in Gemeindegeldkorrespondenz anstelle des alten Logos mit dem Gemeindegewappen.
- Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Projektstand «**Gemeinsame Schule Arch – Leuzigen**» und befürwortet die Fortführung des Projekts.
- Der Gemeinderat verzichtet auf die Montage **eines zentralen Displays** für die Angaben der Photovoltaikanlagen auf den Gemeindegeländen. Interessierte können mittels QR-Codes (auf der Homepage ersichtlich) die Anlageinformationen einsehen.
- Der Gemeinderat verabschiedet die **Mitwirkungsunterlagen der Ortsplanungsrevision** in die Vorprüfung an den Kanton.
- Für **Rechtsberatungen und Prozessvertretungen** hat der Gemeinderat einen Nachkredit von CHF 23'000.00 genehmigt.
- Für die Erweiterung bzw. den Anschluss einer Liegenschaft an die **Fernwärmeleitung** wird ein Nachkredit von CHF 15'000.00 genehmigt. Es werden Anschlussgebühren in Rechnung gestellt.
- Die **Stellenaufstockung** der Gemeindeverwalterin von 70 auf 80 % wird ab 01. September 2024 genehmigt.
- Für das Projekt **Agri-PV-Anlage bzw. Teilaufhebung Überbauungsordnung Dennier** wird die Voranfrage an das Amt für Gemeinden und Raumordnung verabschiedet.
- Die Gehaltseinreihungen für das Personal der **Tagesschule** Leuzigen werden genehmigt.

## Gemeindeversammlungen 2025

Donnerstag, 5. Juni 2025

Mittwoch, 3. Dezember 2025

## Gemeinderatsreise 2024



v.l.n.r. David Jäggi, Martin Otti, Daniel Baumann, Karin Rufer, Nicole Marti, Marc Dincer

Betriebsbesichtigung Wasserkraftwerk Hagneck – Mittagessen im Restaurant Seeblick und eine Weindegustation in Twann.

## Abstimmungen 2025

Sonntag, 9. Februar 2025

Sonntag, 18. Mai 2025

Sonntag, 28. September 2025

Sonntag, 30. November 2025

Haben Sie Lust bei uns im ständigen Abstimmungs- und Wahlausschuss mitzuhelfen?

Dann melden Sie sich bei Karin Rufer, Tel. 032 679 21 10.

## Schalteröffnungszeiten Weihnachten/Neujahr

Die Telefone und Schalter der Gemeindeverwaltung bleiben vom **23. Dezember 2024 bis und mit 3. Januar 2025 geschlossen**. Ab 6. Januar 2025 gelten wieder die ordentlichen Öffnungszeiten.

## Kunststoffsammlung

Der Verband Schweizer Plastic Recycler bringt einen neuen Sammelsack auf den Markt und verkauft diese über Detailhändler wie Migros und Coop.

Die gefüllten Sammelsäcke können bei unserer Sammelstelle im Werkhof **nicht** entgegengenommen werden, sondern müssen beim Detailhändler abgegeben werden.

## Erfolgreicher Abschluss von Luca Rätz

Luca Rätz hat im Juli seine dreijährige Lehre bei der Gemeindeverwaltung mit der herausragenden Gesamtnote von 5,5 erfolgreich abgeschlossen.

Mit der besten Prüfungsnote in der Branchenkunde bestätigte Luca einmal mehr seine Berufswahl und sein Interesse an dieser vielseitigen Ausbildung.

Nach den wohlverdienten Sommerferien hat er in der Gemeindeverwaltung Wengi b. Büren seine neue Stelle als Verwaltungsangestellter angetreten.

Wir danken Luca für die erlebnisreiche und schöne gemeinsame Zeit und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

*Wir gratulieren!*



## Doppelter Schweizer Meister im Bogenschiessen

Nachdem er am 05. Mai 2024 bereits die Berner Kantonalmeisterschaft im Bogenschiessen 3D in Lyssach gewonnen hatte, ist **Marc Fritzing** jetzt Schweizer Meister 2024 im Feldbogen (Field) in der Kategorie Bowhunter Schüler geworden mit **zwei neuen Schweizer Rekorden**. Der Wettkampf war zweitägig, am 17. und 18. August 2024 in Oberembrach ZH.

Da es keinen Leuziger Bogenverein hat, ist er für den BS Aarberg gestartet.



Am 8. September 2024 konnte Marc im Wallis einen weiteren Schweizer Meister-Titel feiern. Er ist also **doppelter Schweizer Meister** Schüler / U13 im Field-Bogenschiessen.

**Herzliche Gratulation, Marc !!!!!**

Die Familie Fritzing dankt Martin Furrer für das Bereitstellen des «Trainingsplatzes» direkt vor der Haustüre.

## Erteilte Baubewilligungen (Stand 31.10.2024)

Atelierbau Immobilien AG Hofmattstrasse 2 und 4	Neubau Doppel Einfamilienhaus mit 2 Carports und Geräteräumen
Bürgergemeinde Leuzigen Forsthalle, Herrenstrasse 5	Einbau Werkstatt/Lager, Garderobe und Fenster im EG und Büro; Garderobe, Dusche/WC und Fenster im OG
Einwohnergemeinde Leuzigen Rosenmatt	Ersatz Kanalisationsleitung (Mischsystem) durch neue Kanalisationsleitungen (Trennsystem) mit neuer Leitungsführung
Mülchi Patrick und Nicole Hintere Gasse 11	Montage einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Wohnhauses
Wyss Urs Birkenweg 15	Neubau Pavillon-Einfamilienhaus
Wyss Urs Alte Bahnhofstrasse 27	Kanalisationsanschluss Bauernhaus ans öffentliche Netz; Ersatz Heizungsanlage
Staub Nicole Brunnadernstrasse 32	Erstellen eines Carports an die bestehende Garage
Wilhof Guntram, Altermatt Anna, Altermatt Stefan Rosenmattstrasse 20	Renovation Fassade und Unterdach (Änderung Farbgebung)
Renta Consult AG Rosenmattstrasse	Neubau Kanalisation für unüberbautes Grundstück (Bauland)
Kaufmann Christoph Buchenweg 6	Neubau Gerätehaus
Bouchoux Eva Bürenstrasse 38	Neubau Garten- und Treibhaus sowie Aufstellen Hühner- und Hasenstall mit Freilaufgehege (Hobbytierhaltung)
Bandi Reto Käsereistrasse 7	Neueindeckung von 1/2 der Dachfläche (un-saniert), Montage einer Aufdach Photovoltaikanlage auf dem Süddach
Car Care Center Mercuri Steinackerstrasse 12	Umnutzung Lagerhalle in Gewerbebetrieb (Box Nr. 9 und 10)
Schwab Anton Rosenmattstrasse 27	Sanierung Wärmeerzeugung durch aussen aufgestellter Wärmepumpe
Simon Monjas David Dählenweg 2	Überdachung und Verglasung best. Sitzplatz
Annaheim Urs Hintere Gasse 17	Ersatz einer Ölheizung durch eine Erdsonde Wärmepumpe
Einwohnergemeinde Leuzigen	Erschliessung Birkenweg
Dellsperger Mario Steinackerstrasse 22 + 24	Umnutzung Lagerhalle in Gewerbebetrieb Box Nr. 16, 5 und 6

Santschi Tamara und Martin  
Hintere Gasse 32

Neubau Autounterstand angebaut an bestehendes Wohnhaus

Cafilisch Anita und Andreas  
Hohliebiweg 3

Anbau an bestehendes Wohnhaus, Lukarnenverlängerung und Einbau Dachflächen-Fenster, Überdachung Freisitz, Ersetzen Öl-Heizung durch Wärmepumpe aussen aufgestellt

Kühne Andreas und Anita  
Herrengasse 6

Umbau bestehendes Bauernhaus: Einbau Wohnung in Ökonomieteil Gebäude Nr. 6, Neubau Wärmepumpe Innenaufstellung; Rückbau Gebäude Nr. 6a und Neubau Garage; Einbau Dusche und sep. WC in bestehende Wohnung Nr. 6; Rückbau Mistplatte und Neubau 2 Parkplätze

## Ortsplanungsrevision Leuzigen

Planungsstand:

- Die Mitwirkungsunterlagen wurden zur Vorprüfung beim Amt für Gemeinden und Raumordnung eingereicht.
- Nach der Vorprüfung erfolgt die Bereinigung und falls nötig eine zweite Vorprüfung.
- Die bereinigten Unterlagen werden dann öffentlich aufgelegt. Die Mitteilung erfolgt im Anzeiger Büren und Umgebung, auf der Gemeindehomepage sowie mittels Flugblatt in alle Haushalte.

Weitere Auskünfte erhalten Sie von Karin Rufer, Bauverwalterin, [karin.rufer@leuzigen.ch](mailto:karin.rufer@leuzigen.ch),  
Tel. 032 679 21 10.

## Winterdienst



Der Winterdienst wird wie jedes Jahr alles daransetzen, die Sicherheit auf Strasse und Trottoir in unserem Dorf zu gewährleisten. Die Arbeiten erfolgen nach einer Prioritätenliste. Für allfällige Verzögerungen danken wir bereits heute für Ihr Verständnis.

Ihre Anliegen können Sie gerne an die Gemeindeverwaltung richten (Tel. 032 679 21 10).

## ACHTUNG Dämmerungseinbruch

Informationen der Polizei:

In den Herbst- und Wintermonaten sind Einbrecher besonders aktiv: Dämmerungseinbrecher machen sich die kurzen Tage zu Nutze und begehen ihre Einbrüche im Schutz der Dunkelheit.

**Achten** Sie auf verdächtige Personen und Fahrzeuge in Ihrem Quartier. Melden Sie ungewöhnliche Vorkommnisse sofort der **Polizei (Tel. 112 / 117)**.

## Altersbeauftragte/r gesucht!

---

Das neue Altersleitbild der Region Büren wurde von allen beteiligten Gemeinden genehmigt. Die Umsetzung der im Altersleitbild skizzierten Alterspolitik bleibt in der Kompetenz der Gemeinden. Für den Vollzug der Massnahmen wird von den Gemeinderäten der Region Büren eine regionale Alterskommission eingesetzt. Zu diesem Zweck ernennt jede Gemeinde eine Altersbeauftragte oder einen Altersbeauftragten, welche/r in der Alterskommission Einsitz hat. Die Kommission ermittelt zum Beispiel das Nachfragepotential für die einzelnen Massnahmen und leitet die Ergebnisse an die entsprechenden Verantwortlichen weiter.

Sind Sie an einer vielseitigen und spannenden Tätigkeit mit Vernetzung zwischen diversen Institutionen und Körperschaften interessiert? Ist Ihnen Aktivität und Lebensgestaltung, Gesundheit und Begleitung sowie Wohnen im Alter wichtig?

Interessierte Personen, Seniorinnen od. Senioren melden sich bitte bis am **31. Januar 2025** bei der Gemeindeverwaltung Leuzigen (Tel. 032 679 21 10).

**Helfen Sie mit, die zukünftige Alterspolitik von Leuzigen mitzugestalten!**

**Jeder Weg beginnt bekanntlich mit dem ersten Schritt.**

**Machen Sie den ersten! Wir freuen uns auf Ihre Meldung!**

**Gemeinderätin Ressort Soziales**

Leuzigen, 22.11.2024

Das Altersleitbild Region Büren kann bei der Gemeindeverwaltung eingesehen oder auf der Homepage „[www.leuzigen.ch](http://www.leuzigen.ch)“ heruntergeladen werden.

---

Gemeindeverwaltung Leuzigen  
Dorfstrasse 9  
3297 Leuzigen

032 679 21 10  
[www.leuzigen.ch](http://www.leuzigen.ch)

## Jungbürgerfeier 2024



Oben v.l.n.r.:  
Ludwig Lucy, Romdhani Rawen und Abdulahi Selina

Unten v.l.n.r.:  
Meichtry Cédric, Affolter Silas, Enzmann Patric und  
Cozzi Fabian

Es fehlen: Trüssel Selina, Zbinden Nina, Kopp Lenny,  
Sollberger Leonie, Mülchi Leo, Wenger Lara

## Vandalismus im Schulhaus – Warum??????

Festgestellt am 2. Oktober 2024



Wir haben bei der Polizei eine **Anzeige gegen Unbekannt** gemacht. Für allfällige Hinweise sind wir sehr dankbar.

Vom **Ausklang** des alten Schuljahres mit Besuch auf dem Weltacker, über die Sommerferien, bis zum **Anfang** eines neuen Schulabschnitts für die Kinder der Schule Leuzigen

Ein «Schulbericht» von Renate Gnägi, Lehrperson an der Schule Leuzigen:

**Ausklang:** Vor den grossen Sommerferien geht immer ein Schuljahr zu Ende. Und das passiert manchmal so schnell, dass die Kinder und wir Lehrpersonen das nicht mal richtig realisieren können, was das bedeutet - was man alles erlebt und durchgestanden hat, was man alles neu gelernt hat, wie man Mut entwickelt hat – kurz und gut, man ist nicht mehr der/die Gleiche, wie Anfangs des Schuljahres, damals, im Juli 2023.

Ein besonderes Erlebnis war auch die Schulreise der 1.-3. Klasse von Frau Aeschbacher auf den Weltacker in Attiswil:

«Nach der Besammlung vor der Schule, der kurzen Bus- und Bipperlisi-Fahrt nach Attiswil, konnten sich die Kinder in Detektivarbeit üben: Sie bekamen eine Liste mit Bildern, anhand derer sie in Gruppen den Weg zum Weltacker hoch herausfinden durften.



Uns Leitpersonen wurde dann ebenfalls eine Detektivübung geschenkt: Wie kann es sein, dass die letzte Gruppe schon am Ziel ist, die erste Gruppe aber noch nicht???

Nachdem die Umgebung abgesucht wurde (vielleicht hatten sie sich ja die 3 «Pfadfinder» im nahen Wald versteckt, und wollten einen Streich spielen?), da aber niemand zu finden war, kam die nächste Frage auf: Haben sie sich nicht an die Abmachung gehalten oder vor lauter Quatschen miteinander das «Stopp, bis hier und nicht weiter» verfehlt? Bevor wir uns aufteilen und in alle Richtungen suchen gehen konnten, hat sich das Rätsel dann von alleine gelöst: Diese Gruppe nahm einen anderen Weg (mit andern Worten «sie haben den Weg auf der Karte verpasst, da sie vor lauter Eifer dachten, sie hätten die Situation im Griff und müssten die Bilder nicht so genau anschauen....» ;) )

Die Ersten werden die Letzten sein, oder so 😊

Nach diesem Aufstieg war das Ziel jetzt in Sichtweite – der grosse Acker mit seinen Treibhäusern, die sich wie 2 Raupen über die Wiese zogen. Und endlich eine wohlverdiente Pause.

Nun wurden die Kinder in 2 Gruppen geteilt – eine durfte auf dem Weltacker mit den Führungspersonen erfahren, wie unsere Welt aufgeteilt ist in fruchtbares und unfruchtbares Land, Wasser und Berge. Und welche Samen im Garten dann welche Pflanzen hervorbrachten, die uns dann zur vielfältigen Nutzung zugute kamen (von Kakaobohnen für den Schoggigenuss über Baumwolle für Kleider zu Gemüse für Nahrung bis hin zu Rohstoffen für Kraftstoffgewinnung und vieles mehr).



Die andere Gruppe startete ihren Wassermarathon: Bestückt mit Kessel legten sie jeweils die Strecke von 400m zum Bach zurück, füllten dort, ihren Kessel mit Wasser und kehrten die 400m zum Wasserfass auf dem Acker zurück, um diesen dort auszuleeren und zum Bach zurückzukehren, um den Kessel abermals zu füllen! Wer wollte, durfte sich mit einem Tuch einen Turban kreieren, und den Kessel auf dem Kopf tragen versuchen – wie die Menschen es in Ländern machen, wo es kein fließendes Wasser im Dorf hat, wo sie lange Wege zurücklegen müssen, um an Trinkwasser zu kommen, und das dann nach Hause schleppen müssen.

Teils top motiviert und fit liefen die Kinder hin und her, andere fanden das doch sehr mühsam und es entstanden viele gute Ideen, was man doch machen könnte, damit man nicht so weit laufen und schwer schleppen müsste.



Beim «Brunnen», sprich beim Fass sass Frau Aeschbacher und machte den jeweiligen Strich, wenn ein Kind sein Kessel in den «Brunnen» leerte. Daraus resultierte dann schlussendlich die Spende, die von den Eltern und Bekannten von den Schulkindern gespendet wurde. Diese Spende wurde dann am Erntefest am 8.9.2024 von Frau Gnägi offiziell dem Weltackerteam übergeben.



Mit diesem Geld wird nun eine Gemeinde unterstützt, die bis anhin noch kein fließendes Wasser im Dorf hat. Damit die Menschen dort bald auch nicht mehr so weit ihre Kanister schleppen müssen, um Wasser für den täglichen Gebrauch zu haben. Ein herzliches Dankeschön an alle Spender und an die fleissigen Wasserträger/Innen.

Ein weiterer Ausklang war die Projektwoche vor den Sommerferien: Pausenplatz Neugestaltung/ Auf- frischung



Und dann der letzte Tag in der alten Klassenformation:

In den **Sommerferien** geschah dann, wie jedes Jahr:  
Der Wechsel von der 3. in die 4. Klasse  
Der Wechsel von Kg in UST  
Der Wechsel von 2 UST-Klassen zu 3 UST-Klassen  
Der Wechsel von Schulkollegen und Lehrpersonen



## Start des neuen Schuljahres

Zack, ist er da, der erste Schultag. Wieder früher aufstehen, sich an Zeiten und Pläne halten, vielleicht mehr Pensum als letztes Jahr, sich an die neuen Klassenkameraden und die Gruppenkonstellation gewöhnen, neue Lehrpersonen kennenlernen, Pausenplatzeinführungen, Schulfahneeinweihung, Schulfotograf und andere News liessen nicht viel Platz, sich langsam an die neue Situation zu gewöhnen und für manch einen war es eine Herausforderung. Die Kinder machten sich darüber ihre Gedanken, was ihnen einfach fiel, was Freude machte und was Überwindung brauchte und immer noch am Entwickeln ist:

## Zitate der Kinder aus der 1.-3. Klasse bei Frau Gnägi:

«Ich war froh, dass mich am ersten Tag mein Pikatchu begleitet hat und am 2. Tag Glumanda, da ich etwas Angst hatte, vom Kindergarten in die Schule zu kommen. Aber die Schule ist gar nicht so schlimm, deshalb müssen sie nicht mehr mitkommen! Es ist super jetzt!»

L.M., 1.Kl.

«Ich habe mich gefreut, hatte aber auch Angst. Angst, dass die erste Klasse schwierig ist. Jetzt ist es aber schön!»

M.R., 1.Kl.

«Ich habe mich gefreut, endlich in die Schule zu können. Jetzt merk ich, dass es anstrengender ist als gedacht. Der erste Tag hat mega Spass gemacht, jetzt nicht mehr so, da es viel zu tun gibt!»

M.vG., 1.Kl.



«Ich war sehr aufgeregt, habe schon in den Ferien viele Hausaufgaben gemacht. Im Schulzimmer ist alles neu, viel kleiner als im Kindergarten, viel anstrengender, man kann mehr lernen. Lernen macht Spass und ich bin wieder mit meiner Freundin zusammen!»

E.W., 1.Kl.

«Ja, die Ferien waren sehr gut. Jetzt will ich besser im Math sein und ich will besser sein im Deutsch. In den Sommerferien war ich sehr sehr sehr viel baden.»

M.vA., 3.Kl.

«Es war am Anfang sehr blöd für mich, dass ich nicht mehr mit vielen Freunden zusammen in der Klasse bin. Jetzt in der neuen Klasse haben wir eine sehr coole Lehrerin. Ich vermisse meine Freunde immer noch, aber mir gefällt es sehr. Ich will sehr gut lernen.»

A.L., 3.Kl.

«Hallo, ich heisse Elio, ich bin neun Jahre alt. Ich habe mich sehr gefreut für die neue Klasse. Aber ich war auch klein traurig, weil man die Klasse auseinandergenommen hat!»

E.L., 3.Kl.

«Es ist super, dass ich einen Freund noch habe, nämlich M.  
Es ist super, dass ich eine neue Lehrerin habe.  
Es ist blöd, dass ich alle meine anderen Freunde verloren habe.»

N.S., 3. Kl.

«Es war ein bisschen blöd, von meinen Freunden getrennt zu werden. Aber jetzt ist alles wieder gut, weil ich sehe sie jeden Tag!»

G.G., 2.Kl.

«Ich habe mich vor den Ferien auf die Ferien gefreut. Und nach den Ferien hab ich mich gefreut auf die Schule. Ich habe mich gefreut, weil ich in die 2. Klasse gekommen bin und die neue Klasse toll ist.»

E.R. 2.Kl.

«Hallo, ich heisse Jan und bin 7 Jahre alt. Ich war sehr traurig, als ich wusste, dass ich in eine neue Klasse komme. Jetzt ist es wieder gut.»

J.M., 2.Kl.

«Ich finde es gut, dass N. mein Freund ist und dass ich eine gute Lehrerin habe.»

M.G. 2.Kl.

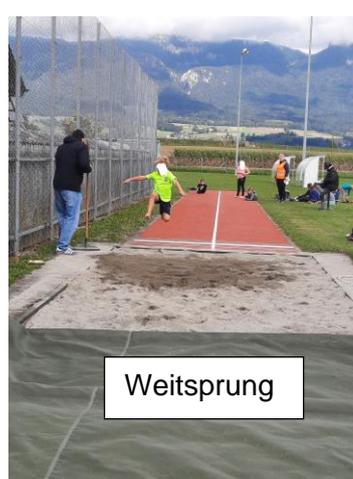
«Ich habe mich gefreut, wieder in die Schule zu kommen!»

E.V. 2.Kl.

Weitere Eindrücke, wie die Kinder im Sommer ins neue Schuljahr gestartet sind:



### Impressionen Sporttag 18. September 2024



## Berichte aus den Landschulwochen der Oberstufenklassen

### Landschulwoche in Gruyère (7. Klasse)

In der Landschulwoche in Gruyère haben wir gezeltet und als Gruppe eine harmonische und unvergessliche Zeit erlebt. Am ersten Tag erkundeten wir die Stadt und lernten Freiburg besser kennen. Der zweite Tag war besonders aufregend, da wir unter anderem einen spannenden Tag im Kletterpark verbrachten.

Am Donnerstag besuchten wir sowohl die Schokoladenfabrik bei Cailler als auch das Energiezentrum Electrobroc. Während wir in der Schokoladenfabrik viel über die Kunst der Schokoladenherstellung lernten, bekamen wir bei Electrobroc interessante Einblicke in die Energiegewinnung. Es war ein abwechslungsreicher und lehrreicher Tag für uns alle.

Auf dem Zeltplatz erlebten wir jedoch nicht nur sonnige Tage. Nach einem nächtlichen Regenguss waren einige Zelte undicht, und ein paar Schüler wachten am Morgen plötzlich nass auf, weil ihre Zelte nicht standhielten.



### Landschulwoche im Tipidorf (8. Klasse)

Die Landschulwoche 2024 „a la 8e Klassen OSZ Arch“: Eine Woche Draußen an der frischen Luft, kein Warmwasser, kein Strom, kein Handy! Ab ins Vergnügen ging's mit prall gefüllten Rucksäcken zweieinhalb Stunden hinauf in Richtung des Tipidorfes „Hasli Aktiv“ ob Meiringen. Einige waren nach dem Aufstieg ziemlich ausgepumpt, ein kurzes Bad im Bach erweckte die müden Geister dann wieder zu neuem Leben.

An den nächsten Tagen folgten (meist zu Fuss) Ausflüge, an den Hasliberg, zu den Reichenbachfällen, ein Trottnett-Downhill, eine Kugelbahnwanderung, ein Bergseebad, Sherlock Holmes nachfühlen im Museum, Pfeilbogenschieszen und zudem viel Spielen, etwas Jammern, Geschichten am Lagerfeuer hören, tolles Wetter genießen, quatschen, lachen, flüstern, abwaschen, kalt duschen, schlafen im Tipi und und und...und am Freitag dann:

„Fertig lustig“: „Oh, schon wieder vorbei?!“

## Landschulwoche Buochser Skihütte (7. Klasse)

Ein Kurztagebuch:

Nach kurzweiliger, an Umstiegen reicher Fahrt, sind wir am Montag pünktlich in der Buochser Skihütte ob Emmetten NW eingetroffen. Nach Picknick und Zimmerbezug gingen wir auf eine Rundwanderung über die Twäregg zurück zum Lagerhaus. Ein plötzlicher Wolkenbruch überraschte uns beim Aufstieg und Hr. Hirt musste für seine prognostische Fehlleistung viel Häme seitens der Kinder einstecken.

Die Kinder wurden am Dienstagmorgen früh geweckt. Von Seelisberg aus stiegen wir auf einem steilen Wanderweg ins beschauliche Bauen hinab – viel zu schnell, wie sich herausstellen sollte! Wir warteten geschlagene eineinhalb Stunden auf unser Dampfschiff, die «Gallia», die uns von Bauen über Flüelen nach Treib führte. Das Abendessen bestand aus Schlangensbrot und Wienerli, die auf dem Feuerplatz beim Spielplatz der Bergbahn Emmetten Stockhütte zubereitet wurden. Nach dem Eindunkeln kam es zu einer Nachtwanderung samt Sichtung eines geweihten Hirsches und einem gruseligen «Berggeist»!

Am Mittwoch fuhren wir mit nach Schwyz zum Forum für Schweizer Geschichte. Die Kinder nahmen (mehr oder minder) interessiert an einer anschaulichen Führung durch die Geschichte der Inner- und Oberrheinregion teil. Die Älplermagronen von Hr. Kropf standen auf dem Speiseplan, wiederum gefolgt von einer Nachwanderung und einer dem «Sen- nentuntschi» nacherzählten Gruselgeschichte von Hr. Hirt.

Der Besuch im Verkehrshaus in Luzern am Donnerstag war kurzweilig. Die altbekannten Exponate sind noch immer da, doch inzwischen gibt es viel Neues zu bestaunen. Am Abend überzeugte Hr. Zulauf als begnadeter Pizzaiolo und zauberte Pizzen für verschiedene Geschmäcker auf den Tisch. Einzig die Pizza Hawaii löste Unbehagen in den Reihen italophiler Gourmands aus.

Nach früher Tagwacht gingen wir am Freitag daran, das Lager zu putzen und die Küche aufzuräumen. Fünf Stunden später war es geschafft und wir konnten müde und glücklich den Heimweg antreten.



# Archäologie in Leuzigen

Regula Glatz und Jeannette Kraese (Kant. Denkmalpflege Bern)

Die Gemeinde Leuzigen liegt etwas erhöht südlich der Aare, welche als Wasserstrasse seit prähistorischen Zeiten eine wichtige Bedeutung hatte. Es gibt ausserordentlich viele Berichte über archäologische Funde und Befunde aus dem 18. und 19. Jahrhundert sowie der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts aber ausser der Grabung und Bauforschung in der Kirche von 1986 kaum neuere archäologische Untersuchungen. Zurzeit sind 29 archäologische Fundstellen bekannt, ein Teil davon befindet sich in Schutzgebieten (Abb. 1).

Prähistorische Funde (Neolithikum, Bronzezeit, Eisenzeit) sind in Leuzigen spärlich vertreten. Vermutlich **neolithisch** sind wie Steinbeile aus Serpentin, eines wurde 1906 bei Chohlrütti (10355) und eines 1902 bei den Tuffgruben (10345) gefunden.

An der südlichen Gemeindegrenze im Wald bei Tannen-Ischlag (10351), Bueche-Ischlag (10340) und beim Lerchenberg (10350) werden Grabhügel aus der **Bronze- oder Eisenzeit** vermutet.

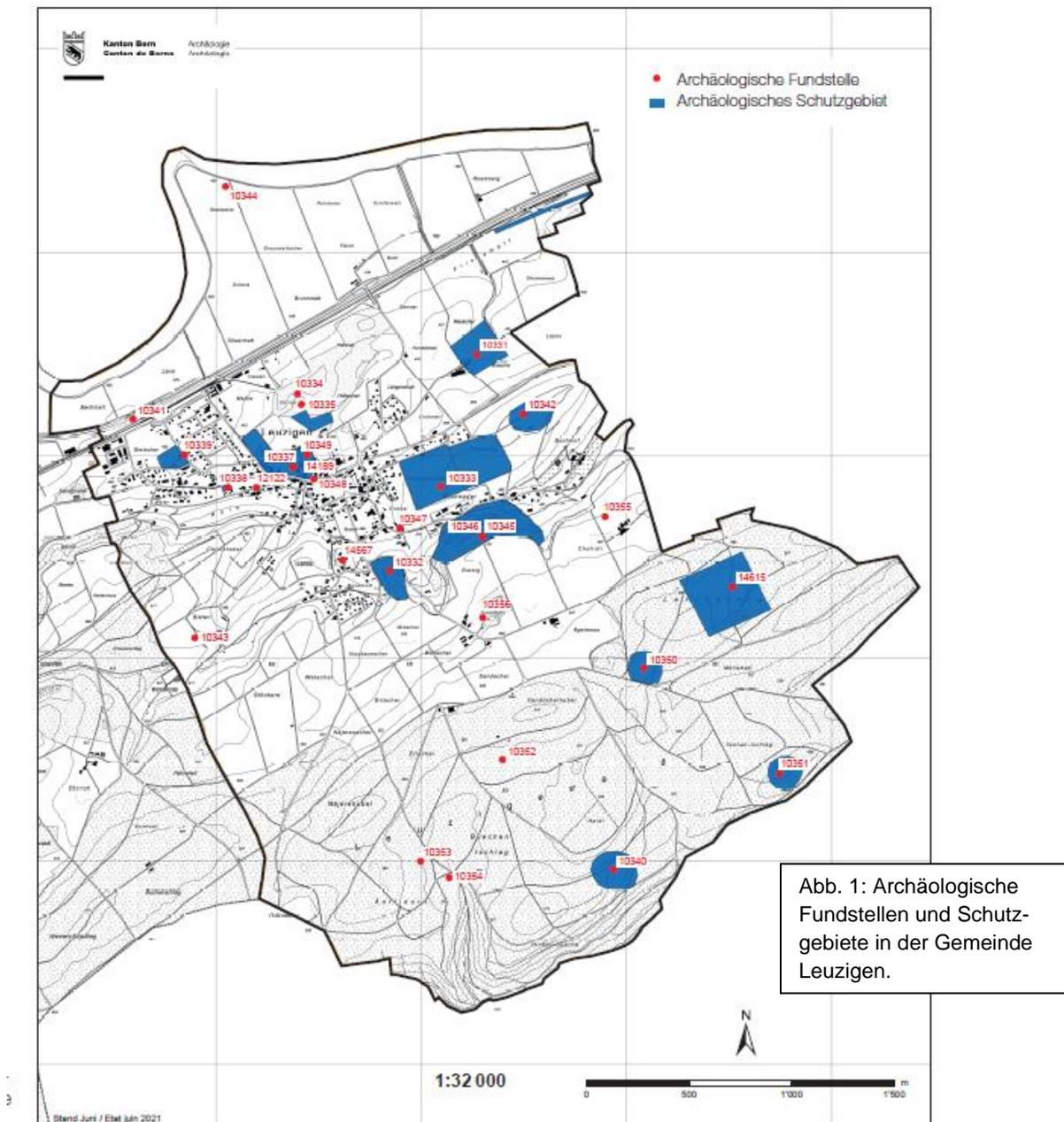


Abb. 1: Archäologische Fundstellen und Schutzgebiete in der Gemeinde Leuzigen.

Den kompletten Text finden Sie auf unserer Homepage [www.leuzigen.ch](http://www.leuzigen.ch) unter der Rubrik Dorf / Dorfchronik.

## Historischer Sieg des Schützenvereins Leuzigen

Seit dieser Saison 2024 hat der Kanton Bern einen neuen Kantonalmeister in der Gruppenmeisterschaft Gewehr 300m Gewehr Feld D. Dieser ist vom Schützenverein Leuzigen neu besetzt!

Schon anfangs Saison wurden an verschiedenen Ausscheidungen gezeigt, dass diese Gruppe zu etwas ganz grossem fähig ist. Bestehend ist diese aus Bandi Reto, Geissbühler Olivier, Pfister Matthias, Affolter Ernst und Gilles Heiter. Nach jedem gelieferten Resultat wird wieder das nächste verlangt. Jeder Tag, jede Belichtung, jede Tagesform und manchmal auch das gewisse Glück fordert unseren Sport immer wieder aufs Neue. Somit hatten wir im Juni alles von dem gebraucht, um uns in den Final der Kantonalen Meisterschaften zu qualifizieren. Der gute Gruppenzusammenhalt motivierte uns gegenseitig, um die Trainings vor dem grossen Tag zu nutzen und unser bestes zu zeigen.

Am 10. August war es dann so weit, in der Schiessanlage Guntelsey (Thun). Alle waren sehr angespannt und die Nervosität war kaum auszuhalten. Wir wussten bei 48 Qualifizierten Gruppen aus dem ganzen Kanton Bern können wir uns keine grossen Fehler erlauben. Als die ersten beiden Schützen von unserer Gruppe mit einem Top Resultat aufgestanden sind, war der Druck schon etwas entwichen. Trotzdem waren noch die drei letzten Schützen an der Reihe, welche die Resultate bestätigten. Nach der ersten Hauptrunde lagen wir mit 696 Punkten auf Zwischenrangliste zwei. Für den Halbfinal stand daher nichts mehr im Weg und wir sammelten uns wieder für Runde zwei. Aus den 48 Gruppen blieben nur noch 24 übrig und geschossen wird genau das gleiche Programm noch einmal. An diesem Tag stimmte für uns sehr viel, nach dem Halbfinal waren wir auf Rang eins mit sensationellen 701 Punkten auf der Zwischenrangliste. Nach dem Mittag ging es mit nur noch 12 Gruppen in den Final. Der gute Zusammenhalt, die Erfahrung und der Wille brachten uns schlussendlich zum Sieg in unserer Kategorie Feld D mit genau 700 Punkten. Wir konnten es zuerst nicht richtig realisieren, da unsere Gegner keine Unbekannten waren im Schiesssport. Der krönende Abschluss war der großartige Moment, als wir die Medaille umgehängt bekamen, dies war unbeschreiblich schön!!!

Wir sind stolz auf unseren geleisteten Erfolg und haben schon weitere Pläne für die nächste Saison.



Mit kameradschaftlichen Grüßen  
Schützenverein Leuzigen  
Präsident Gilles Heiter

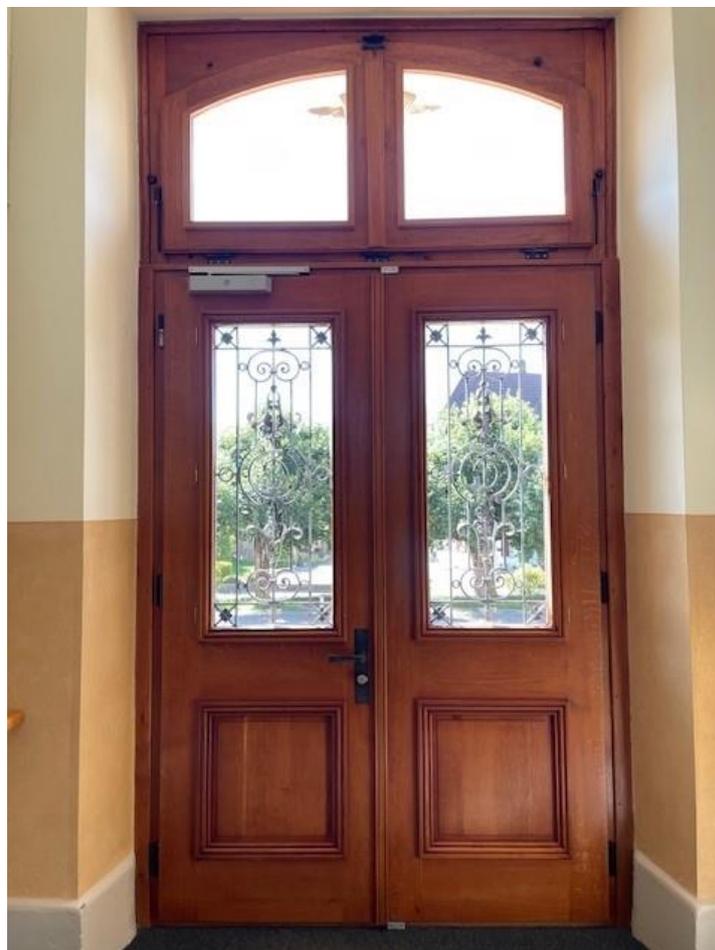
Gilles, Aschi, Oli, Pfuschi, Reto



## Vereinsanlässe 2024/25

24.	November	Ewigkeitssonntag	Kirche Leuzigen	Kirchgemeinde
30.	November	Weihnachtsmarkt/Kerzenziehen	Alte Post	Musikgesell./Kirchgemeinde/Elternforum
01.	Dezember	Offenes Singen zum Advent	Kirche	Kirchgemeinde
03.	Dezember	Blutspenden	Alte Post	Samariterverein
05.	Dezember	Mittagstisch	Alte Post	Kirchgemeinde
07.	Dezember	Hauptversammlung	Turm	Jodlerklub
08.	Dezember	Adventskonzerte MG Arch-Leuzigen	Alte Post	Musikgesellschaft/Kirchgemeinde
14.	Dezember	Seniorenweihnacht	Alte Post	Kirchgemeinde/Landfrauen
15.	Dezember	KiK Weihnachten inkl. Krippenspiel	Kirche	Kirchgemeinde

<b>2025</b>				
04.	Januar	Neujahrsschiessen	Schiessstand Pistolenklub	Pistolenklub
09.	Januar	Mittagstisch	Alte Post	Kirchgemeinde
06.	Februar	Mittagstisch	Alte Post	Kirchgemeinde
06.	März	Mittagstisch	Alte Post	Kirchgemeinde
07.	März	Weltgebetstag	Alte Post	Kirchgemeinde
29.	März	Pflege- und Pflanztag	Wald Leuzigen	Bürgergemeinde
03.	April	Mittagstisch	Alte Post	Kirchgemeinde
12.	April	Frühlingskonzert	Alte Post	Jodlerklub
13.	April	Goldene Konfirmation	Kirche Arch	Kirchgemeinde
17.	April	Frühlingskonzert	Alte Post	Jodlerklub
26 (prov)	April	Jugendspieltag	Schulhaus Leuzigen	TV
26 / 27	April	Jahreskonzert	Alte Post	Musikgesellschaft
???	Mai	Kirchensingen	Kirche/Alte Post	Jodlerklub
25.	Mai	Konfirmation Leuzigen	Kirche Leuzigen	Kirchgemeinde



# Mitteilung aus der Burgergemeinde

## Wasserentnahme ab Hydranten

Der Burgerrat macht darauf aufmerksam, dass die Wasserentnahme direkt ab Hydranten verboten ist. Wer Wasser ab Hydranten für den Bau oder private Zwecke benötigt, meldet sich bei den Wasserwarten ([www.burgergemeindeleuzigen.ch](http://www.burgergemeindeleuzigen.ch)). Fehlbare Personen und Unternehmen müssen mit rechtlichen Konsequenzen rechnen.

## Untersuchungsbericht für Trinkwasser

Am 8. Oktober 2024 wurden durch Iwan Jäggi, Brunnenmeister, im Rahmen der Selbstkontrolle Trinkwasserproben erhoben. Zweck der Untersuchung war die lebensmittelrechtliche Überprüfung der Trinkwasserqualität.

Angaben, Ergebnisse und Beurteilungen zu den einzelnen Proben liegen vor (nachstehend ein Auszug). Daraus geht hervor, dass die Proben bezüglich der untersuchten Kriterien den Vorschriften entsprachen.

Untersuchungsbericht vom 15.10.2024

Kontrolle R1071, Gemeindeversorgung Leuzigen, 3297 Leuzigen



STS 0110

### Probenbeschreibung

Probennummer	184262
Erhoben am	08.10.2024
Erhebungszeit	08.05 Uhr
Eingangsdatum	08.10.2024
Untersucht am	08.10.2024 - 11.10.2024
Gemeinde	Leuzigen
Netzname	Verteilnetz
Nr. Erhebungsstelle	12008
Bezeichnung	Solothurnstrasse, H.R. Affolter
Wasserbehandlung	unbehandelt
Verwendung	als Trinkwasser
Wassertemperatur	13.1 °C

### Mikrobiologische Untersuchungsergebnisse

Untersuchungskriterien	Ergebnis	Einheit (KBE)	Höchstwert für Trinkwasser gemäss TBDV
Escherichia coli (SN EN ISO 9308-1)	nicht nachweisbar	pro 100 ml	nicht nachweisbar
Enterokokken (SN EN ISO 7899-2)	nicht nachweisbar	pro 100 ml	nicht nachweisbar
Aerobe, mesophile Keime (SN EN ISO 6222 mod.)	1	pro ml	

Legende: TBDV = Verordnung über Trinkwasser sowie Wasser in öffentlich zugänglichen Bädern und Duschanlagen  
KBE = kolonienbildende Einheiten

### Beurteilung

Die Untersuchungsergebnisse entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.

### Entscheidungsregel

Ein chemischer oder physikalischer Messwert ist nicht konform, wenn er unter Berücksichtigung der Messunsicherheit einen Höchstwert überschreitet bzw. einen Mindestwert unterschreitet. Bei mikrobiologischen Prüfverfahren ist die Messunsicherheit in den gesetzlich vorgegebenen mikrobiologischen Kriterien inbegriffen.

Verantwortlich: Rudolf Robbi, Leiter Trink- und Badewasserinspektorat beim Kantonalen Laboratorium Bern.

Liebe Leuziger und Leuzigerinnen  
Liebe Interessierte

Wir beginnen die KITU-Stunde immer mit einem kurzen Lied zum Einstimmen und Einturnen.

**1,2,3 mir weih afo  
düet schön grad stoh  
ab und uf  
ä töifä Schnuf  
drähä, umäspringä  
drähä, umäspringä  
aus macht mit  
schön im SCHRIIIIIITT!!!**

Los geht es mit einem Fangis, dann toben rund 25 Kinder durch die Turnhalle. Springen, laufen, hüpfen, rollen, alles wird einmal gemacht.

Manchmal müssen alle Räuber ins Gefängnis, denn die Polizei ist hinter ihnen her. Die Ringe hängen von der Decke und es muss geschwungen werden. Die Bälle werden geholt und die Matten vom Wagen genommen. Manchmal werden sogar der Barren, das Trampolin und weitere Geräte aufgestellt.

An verschiedenen Posten wird jeweils zu einem Thema „klätteret, bäuellet und gschauklet“. Dem Leiterteam gut zuhören und natürlich ab und zu eine Trinkpause darf auch nicht fehlen.

Am Ende der Stunde wird im Kreis ein grosser Luftballon aufgeblasen und dann geht es ab in die Garderobe zum Umziehen und dann nach Hause.

Weil die Gruppe gross und wild ist, suchen wir noch nach Verstärkung in unserem Leiterteam. Interessierte dürfen sich gerne beim DTV Leuzigen oder beim aktuellen Leiterteam melden.

Präsidentin DTV Leuzigen: Livia Schwenk, 079 563 31 38,  
livia.schwenk@outlook.com

KITU ist immer am Montag von 17.00 bis 18.00 Uhr in der Turnhalle Leuzigen.

Liebe Turnergrüsse

KITU-Leiterteam  
David Berger, Barbara Lerch  
und Michaela Geissbühler





**Musikgesellschaft**  
**„Eintracht“ Leuzigen**

## **Anmeldung Blockflötenunterricht 2025**

Liebe Kinder, liebe Eltern

Der Blockflötenunterricht wird für Kinder ab der 1. Klasse angeboten.

Die Blockflötenschüler/-innen werden von Frau Isabelle Treu, Blockflötenlehrerin an der Musikschule Region Lengnau-Büren a/A, unterrichtet.

Der Unterricht findet voraussichtlich jeden Freitagnachmittag in der Kirche Leuzigen statt. Zeitpunkt nach Absprache mit der Lehrperson.

Während den Schulferien findet kein Unterricht statt.

Das Schulgeld der Musikschule beträgt pro Semester und Kind:

2er-Gruppe zu 40 Min. Fr. 370.00

3er-Gruppe zu 60 Min. Fr. 370.00

(gemäss Schulgeldverordnung Musikschule)

Die Ausbildungskosten sowie das Notenmaterial und die Blockflöte gehen zu Lasten der Eltern. Die Musikgesellschaft unterstützt die Blockflötenschüler/-innen mit einem finanziellen Beitrag.

Wir freuen uns sehr darüber, wenn sich viele Kinder für den Blockflötenunterricht anmelden.

**Anmeldeschluss: 01. Dezember 2024**

Der Unterricht wird voraussichtlich am Freitag, 14. Februar 2025 beginnen. Genauere Informationen werden Sie direkt von Frau Treu erhalten.

Anmeldung senden an: Musikschule Region Lengnau-Büren a/A  
Sekretariat  
Hauptstrasse 7  
3294 Büren an der Aare  
E-Mail: [info@musikschule-rlb.ch](mailto:info@musikschule-rlb.ch)

Für Fragen wenden Sie sich an: Präsidentin MG Leuzigen  
Käthi Kaiser  
Tel. Nr. 076 526 83 09  
E-Mail: [praesidium-leuzigen@mgarchleuzigen.ch](mailto:praesidium-leuzigen@mgarchleuzigen.ch)

Blockflötenlehrerin  
Isabelle Treu  
Tel.-Nr.: 079 349 25 14  
E-Mail: [isabelle.treu@musikschule-rbl.ch](mailto:isabelle.treu@musikschule-rbl.ch)

## Erster Spiel- und Plauschtag der Musikgesellschaften Arch und Leuzigen



Zum ersten Mal organisierten wir einen Spiel- und Plauschtag für die Kinder und Jugendlichen aus Arch, Leuzigen und Rüti. Dabei wurden Geschicklichkeit und Spass auf originelle Weise kombiniert – mit kreativen Spielen wie Posaunen-Billard und Flöten-Dart.



Zusätzlich hatten die Teilnehmer die Gelegenheit, echte Instrumente aus nächster Nähe zu erkunden und unter professioneller Anleitung auszuprobieren. Unsere Vereinsjugend und Musiklehrer Edi Allemann standen dabei unterstützend zur Seite.

Bei allen Spielen konnten die Kinder und Jugendlichen mit Geschicklichkeit und ein wenig Glück Punkte sammeln. Am Ende durften die drei Punktbesten aufs Siegereppchen steigen. Der Gewinner erhielt einen Gutschein der Musikgesellschaften Arch und Leuzigen für drei Schnupperstunden an der Musikschule Lengnau-Büren.

Wir würden uns freuen, viele von Euch an einem unserer Adventskonzerte zu begrüßen.



*Adventskonzerte*  
*der Musikgesellschaften Arch und Leuzigen*  
*den Jungbläsern & Blockflötenschülern*

Samstag, 7. Dezember 2024  
19.30 Uhr im Gemeindesaal Arch

Sonntag, 8. Dezember 2024  
19.30 Uhr im Gemeindesaal Alte Post Leuzigen

Nach den Konzerten  
laden wir Sie zu Glühwein und Punsch ein.  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch



# Samariterverein Lora – Verhaltensregeln bei einem Wildunfall

## Liebe Dorfbevölkerung

Gerne möchten wir Ihnen die Verhaltensregeln bei einem Wildunfall aufzeigen. Vor allem Automobilisten und Motorradfahrer können mit Wildtieren in Kollision geraten. Es ist zu beobachten, dass der Wildwechsel vermehrt im Frühling und Herbst stattfindet.

### Was ist zu tun bei einem Wildunfall:

- Halten Sie nach einem Wildunfall sofort an. Sichern Sie die Unfallstelle mit dem Warnblinker und dem Pannendreieck.
- Melden Sie den Unfall unverzüglich der Polizei (**Tel. 117**). Gut zu wissen: Eine Unterlassung der Meldepflicht ist strafbar!
- Verendetes Wild sollte neben die Strasse gelegt werden. Berühren sie jedoch nie verletztes Wild und halten sie Abstand. Es besteht akute Verletzungsgefahr!
- Markieren Sie wenn möglich die Fluchtrichtung des verletzten Wildes. Folgen sie aber dem Wild niemals wegen Verletzungsgefahr. Eigenschutz hat Vorrang!
- Warten Sie an der Unfallstelle bis der von der Polizei aufgebotene Wildhüter\_in oder Jäger\_in eintrifft. Je nach schwere des Unfalls trifft auch die Polizei und Feuerwehr ein. Das Wild wird von der Fachperson geborgen oder gestützt auf ihre Angaben geseucht. Die Fachperson vor Ort stellt Ihnen die notwendige Unfall - Bestätigung für ihre Versicherung aus.
- 



In der Schweiz verenden pro Jahr über 20'000 Wildtiere – vom Feldhasen bis zum Hirsch - an einem Unfall.

Wir wünschen Ihnen allseits gute Fahrt!

Besuchen sie unsere Homepage:

[www.samariter-lora.ch](http://www.samariter-lora.ch)

Wir freuen uns, Ihnen den Verein vorzustellen zu dürfen!!!

**S+** **samariter**  
Samariterverein LORA



Die neue Ausstellung wird im Februar / März 2025 eröffnet.

## Handel im Wandel

Einkaufsmöglichkeiten und Dienstleistungen  
im Dorf – einst und jetzt



## Energieverbrauch für Warmwasser

Wie gewohnt berichten wir über ein spannendes Energiesparthema und geben Ihnen dabei auch einige konkrete Tipps. In diesem Beitrag berichten wir über den Energieverbrauch für die Warmwassererzeugung. Dabei konzentrieren wir uns auf die Themen Warmwasserverbrauch im Haushalt und Sparpotential.

## Energieverbrauch für die Warmwasseraufbereitung

In der Schweiz verbraucht jede Person im Durchschnitt 140 Liter Wasser am Tag, davon etwa 50 Liter Warmwasser à 60°C. In der Abbildung 1 wird der prozentuale Verbrauch je Nutzungsart in der Schweiz aufgezeigt. Bei rund der Hälfte der Nutzungen (Duschen, Baden, Küchenspültisch, Lavabo im Bad) wird Warmwasser verwendet, wovon rund die Hälfte des Warmwassers zum Duschen und Baden verwendet wird.

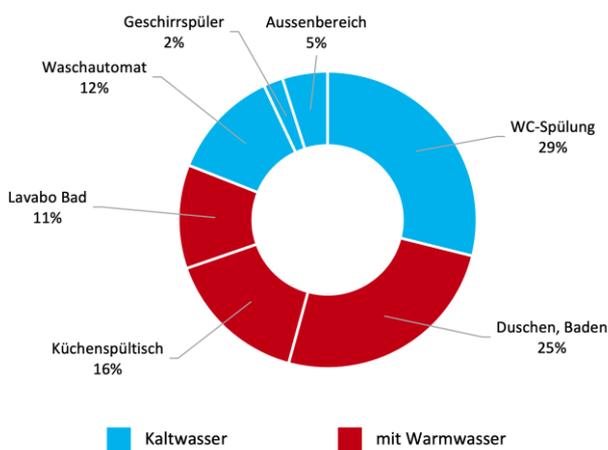


Abbildung 1: Wasserverbrauch im Haushalt, je Nutzungsart (Quelle: SVGW)

Heute braucht die Warmwasseraufbereitung in einem neu gebauten Haus fast gleich viel Energie wie die Heizung. Der Energieverbrauch von Warmwasser ist hoch – die Energie, die für eine 10-minütige Dusche aufgewendet werden muss, entspricht etwa der Ladung eines Smartphones für ein ganzes Jahr. Die Bereitstellung von 1'000 Litern Kaltwasser braucht Berechnungen des Fachverbands für Wasser, Gas und Wärme (SVGW) 0.45 kWh Energie (ca. 0.5 Stunden Kochen). Für die Bereitstellung von 1'000 Litern Warmwasser à 60°C sind hingegen 58 kWh nötig, was dem 125-fachen Energiebedarf entspricht. Ein grosser Teil des Warmwassers wird in der Schweiz mittels fossiler Energien (Heizöl und Erdgas) erzeugt, deren Verbrennung ein hohes Treibhauspotential aufweist und zur Klimaerwärmung beiträgt. Durch die Reduktion des Warmwasserverbrauchs lässt sich Geld sparen, was sich auch für die Umwelt positiv auswirkt.

## Warmwasserverbrauch senken – einige Tipps

**Kaltes statt warmes Wasser verwenden:** Nutzen Sie bei kurzem Gebrauch von Wasser, wie z.B. beim Händewaschen kaltes, statt warmes Wasser, um Energie zu sparen. Beim Öffnen des Wasserhahns fliesst vorerst kaltes Wasser. Bis das Wasser aufgewärmt ist, sind Ihre Hände bereits sauber und das ungenutzte, nachfliessende Warmwasser kühlt in der Leitung wieder ab. Das Sparpotential bei Änderung dieser Gewohnheit liegt bei jedem Händewaschen bei ca. 1.5 Liter Warmwasser, für das Sie sonst ungenutzt bezahlt hätten.

**Wassersparende Duschbrausen und Wasserhahn-Aufsätze:** Eine effiziente Duschbrause kann den Wasserverbrauch, und somit auch die aufzuwendende Energie für Warmwasser, um 30 bis 50% senken. Dabei wird die Durchflussmenge von durchschnittlich 13 Litern auf 7 Liter pro Minute reduziert, wobei der gefühlte Komfort gleichbleibt, da der weiche Duschstrahl mit Luft angereichert wird. Mit einer solchen Sparbrause lassen sich pro Jahr in einem 4-Personenhaushalt



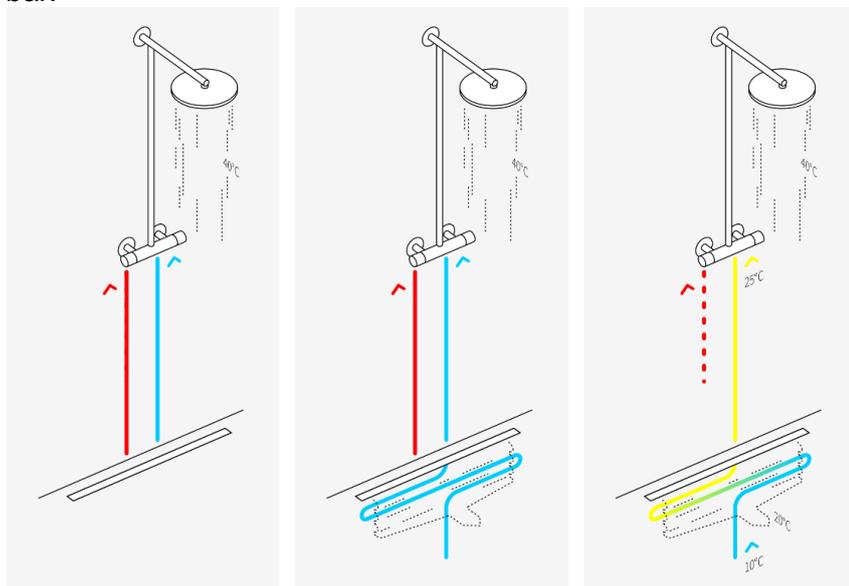
Abbildung 2: Durchfluss- und Druckminderer für Wasserhähne)

ca. 400 kWh Energie einsparen, was rund CHF 95.- entspricht. Der Anschaffungspreis steht mit ca. CHF 10.- bis 50.- in keinem Verhältnis zu den jährlichen Energieeinsparungen. Wasserhahn-Aufsätze (sogenannte Durchfluss- und Druckminderer für Wasserhähne), wie einer in Abbildung 2 gezeigt ist, folgen einem ähnlichen Prinzip. Das Ende des Wasserhahns wird mit einem Strahlregler versehen, welcher den Wasserstrahl ordnet und ihm unter Beimischung von Luft mehr Fülle und Weichheit verleiht. Die Einsparung des Warmwassers kann durch diese Massnahme bis zu 50 % betragen, ohne an Komfort einzubüssen.

**(kurz) Duschen statt Baden:** Für ein Vollbad werden in der Regel rund 150 Liter Wasser verwendet, während für eine kurze Dusche (5 Minuten) bei einem Durchfluss von 12 Litern pro Minute rund 60 Liter Wasser benötigt werden. Wird zusätzlich eine Duschsparbrause verwendet, welche den Durchfluss auf 7 Liter pro Minute senkt, reduziert sich der Wasserbedarf für eine kurze Dusche auf rund 30 Liter. Durch das Abstellen des Wassers bei Nichtgebrauch, beispielsweise beim Haare schamponieren, wird ebenfalls Wasser eingespart.

**Für EigentümerInnen:** Wenn die Armaturen im Haushalt ersetzt werden müssen, installieren Sie eine Eco-Armatur für Duschbrausen und Wasserhähne. Diese verfügen über verschiedene Eigenschaften, welche den Verbrauch von Wasser und Energie reduzieren. Durch den Einbau von Durchflussreglern kann der Wasserverbrauch um 30 bis 50 % reduziert werden. Auch der Einbau einer Dusche mit Wärmerückgewinnung, wie beispielsweise die Joulia-Duschrinne in Abbildung 3, kann den Energieverbrauch erheblich reduzieren. Bei dieser Duschrinne wird die Wärme des Abwassers genutzt, um das Frischwasser aufzuwärmen, womit in einem 4-Personenhaushalt ca. 1'000 kWh pro Jahr eingespart werden können. Je nach Duschrinnenmodell benötigt man etwa 3-5 Jahre bis die Mehrkosten einer Dusche mit Wärmerückgewinnung amortisiert sind (<https://sustainability-today.com/joulia-video-duschen-mit-waermerueckgewinnung/>).

Grundsätzlich kann am meisten Energie für Warmwasser eingespart werden, indem weniger Warmwasser verbraucht, oder eine tiefere Temperatur verwendet wird. Dies macht sich auch auf der jährlichen Abrechnung für Warmwasser (Heizenergie oder bei Elektroboilern die Stromrechnung) bemerkbar.



**Früher**  
Kaltes und heisses Wasser werden direkt an der Mischbatterie angeschlossen. Das verbrauchte warme Duschwasser fliesst leider warm in die Kanalisation.

**Dank Umleitung des Kaltwassers –**  
Die Joulia-Duschrinne wird direkt an die Kaltwasserleitung angeschlossen. Dank integrierter WRG wird mit der abfliessenden Wärme...

**– kommt die Wärme zurück!**  
... das frische Kaltwasser vorgewärmt. Dadurch wird weniger Heisswasser am Duschmischer benötigt, was viel Energie, CO2 und Geld einspart.

Abbildung 3: Prinzip der Joulia-Duschrinne (Quelle: [www.joulia.com](http://www.joulia.com))

**Quellen:**

- <https://www.save-water.ch/>
- <https://joulia.com/>
- <https://www.energieschweiz.ch/haushalt/warmwasser/#:~:text=In%20der%20Schweiz%20verbraucht%20jede,davon%20etwa%2050%20Liter%20Warmwasser.>
- <https://www.myclimate.org/de-ch/aktiv-werden/klimaschutzprojekte/detail-klimaschutzprojekte/schweiz-energieeffizienz-7810b/#:~:text=Die%20effizienten%20Duschbrausen%20reduzieren%20den,Duschstrahl%20wird%20mit%20Luft%20angereichert.>

## «Die Baustelle ist eine Belastung, aber langfristig profitieren wir»

In Ligerz hat der Bau des Bahnumfahrungstunnels begonnen, er soll Ende 2029 in Betrieb genommen werden. Danach wird das alte Bahntrasse zwischen Twann und La Neuveville für neue Nutzungen frei. Das Gemeindeforum seeland.biel/bienne unterstützt die betroffenen Gemeinden bei der Umgestaltung, erklärt die Ligerzer Gemeindepräsidentin Brigitte Wanzenried.



**Brigitte Wanzenried** ist Gemeindeforum Präsidentin von Ligerz und Präsidentin der Konferenz Linkes Bielerseeufer des Gemeindeforums seeland.biel/bienne.

### Die Arbeiten am Bahntunnel von Ligerz sind im Gang. Wie lebt es sich damit?

Es ist schon eine Belastung – bisher eher für Twann, wo der Bahnhof umgebaut wurde, mit dem Bau des östlichen Tunnelportals ab jetzt aber auch für die Ligerzer Bevölkerung, ebenso für die Schafiser Bevölkerung beim zukünftigen Westportal. Die Baustelle bedeutet für die Anwohnerschaft grosse Immissionen. Zudem wird die Zufahrt nach Ligerz auf der Strasse erschwert. Für die Schulkinder ist es ein Problem, dass der Strandweg teilweise vorübergehend gesperrt ist. Die SBB tun viel, aber ganz vermeiden lassen sich Beeinträchtigungen nicht.

### Profiziert Ligerz wenigstens vom neuen Tunnel?

Auf jeden Fall. Heute fahren täglich bis zu 280 Züge durch das Dorf. Die fallen weg. 2,2 Kilometer Bahntrasse werden für andere Nutzungen frei. Geplant ist unter anderem ein durchgehender Velo-Fuss- und Bewirtschaftungsweg. Zudem können Unterführungen aufgehoben und Ländten aufgewertet werden. Ligerz rückt so näher an den See.

### Für die Umnutzung der Flächen wurde unter Leitung von seeland.biel/bienne ein überkommener Richtplan erarbeitet. Wie geht es weiter?

Der Richtplan definiert die Grundsätze der Gestaltung und der

Nutzung der Flächen. Jetzt wacht seeland.biel/bienne darüber, dass die Gemeinden die Richtplanvorgaben bei der Umgestaltung einhalten. So wurde beispielsweise mit einem Wettbewerb sichergestellt, dass die Gestaltung dem Ortsbild- und dem Landschaftsschutz Rechnung trägt.

### Können die Bedingungen für den Velo- und Fussverkehr auch zwischen Twann und Biel in Zukunft verbessert werden?

Die vielen privaten Erschliessungen auf dem Strandweg sind dort ein Problem. seeland.biel/bienne sucht mit dem Kanton nach Lösungen. Für den Bau eines separaten Velo- und Fusswegs müsste man aber die Privaten enteignen, was mit grossen Schwierigkeiten und Kosten verbunden wäre.

### Einen Nachteil hat der Bau des Bahntunnels: Ligerz hat künftig keinen Bahnhof mehr.

Mit der Einführung des Halbstundentakts nach Lausanne und Genf werden bereits im Dezember die Züge in Ligerz nicht mehr halten. Das Dorf wird in Zukunft mit einer Busverbindung nach Twann an das Bahnnetz angeschlossen.

### Inwiefern ist auch das Plateau de Diesse betroffen?

Pendlerinnen und Pendler vom Plateau verlieren vorübergehend, bis zur Tunnelöffnung, die direkte Anbindung von der

Vinifuni-Standseilbahn auf die Jurasüdfusslinie der SBB in Ligerz. Sie müssten zuerst mit dem Bus von Ligerz nach Twann fahren, was aus Kapazitätsgründen nicht möglich ist. Deshalb wird während der Bauzeit eine provisorische Busverbindung vom Plateau de Diesse durch die Twannbachschlucht nach Twann eingerichtet.

### Verliert das Vinifuni dadurch nicht viele Fahrgäste?

Vorübergehend ja. Im definitiven Angebotskonzept der Regionalen Verkehrskonferenz wird es aber wieder eine wichtige Rolle einnehmen. Das Konzept kann nach der Inbetriebnahme des Bahntunnels von Ligerz umgesetzt werden.

Mehr Infos zum Thema:

[www.seeland-biel-bienne.ch](http://www.seeland-biel-bienne.ch)

## Gemeindeverwaltung

Dorfstrasse 9, 3297 Leuzigen

Tel. 032 679 21 10 / 11

[www.leuzigen.ch](http://www.leuzigen.ch)

[gemeindeverwaltung@leuzigen.ch](mailto:gemeindeverwaltung@leuzigen.ch)

## Schalteröffnungszeiten

Mo – Do 08.00 – 11.30 Uhr

Di 14.00 – 17.00 Uhr

Freitag ganzer Tag geschlossen.

In Ausnahmefällen ist bei vorheriger Absprache mit den zuständigen Mitarbeitenden auch eine Terminvereinbarung ausserhalb der Öffnungszeiten möglich.

## Ihre Kontakte

Karin Rufer	Gemeindeverwalterin	<a href="mailto:karin.rufer@leuzigen.ch">karin.rufer@leuzigen.ch</a>
Barbara Schwenk	Finanzverwalterin und StV Gemeindeverwalterin	<a href="mailto:barbara.schwenk@leuzigen.ch">barbara.schwenk@leuzigen.ch</a>
Therese Affolter	Sachbearbeiterin Präsidiales	<a href="mailto:therese.affolter@leuzigen.ch">therese.affolter@leuzigen.ch</a>

## Wichtige Telefonnummern

AHV-Zweigstelle Region Büren	032 352 03 80
Betreibungsamt Seeland Aarberg	031 636 30 40
Regio Energie Solothurn (Strom)	032 626 94 94
Kantonspolizei Büren	031 638 87 40
Passbüro	031 635 40 00
Regionaler Sozialdienst Büren	032 352 03 30

Ausgabe: Das Orientierungsblatt der Einwohnergemeinde Leuzigen erscheint 2x jährlich.

Redaktionsteam: Gemeindeverwaltung Leuzigen, 032/679 21 10

Druck: W. Gassmann AG, Längfeldweg 135, Postfach 1344, 2501 Biel

Abonnementspreis: für Leuzigerinnen und Leuziger gratis, für auswärtige Zustellung

CHF 20.00/Jahr

## NOTRUFNUMMERN

**112** Allgemeiner Notruf

**117** Polizeinotruf

**118** Feuerwehrnotruf

**144** Sanitätsnotruf

**140** Strassenhilfe

**143** Die Dargebotene Hand

**145** Vergiftungsnotfälle

**147** Kinder-/Jugendhilfe

**0900 144 111**

Hausarzt Notfall Seeland

hanst+

**Redaktionsschluss nächste Leuziger Zytig: 23. April 2025 an [karin.rufer@leuzigen.ch](mailto:karin.rufer@leuzigen.ch)**

